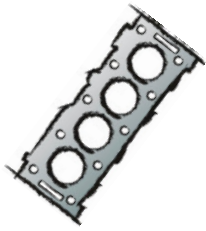
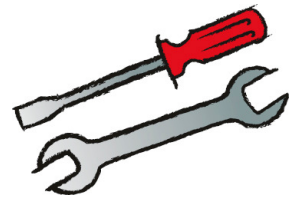




Das Original

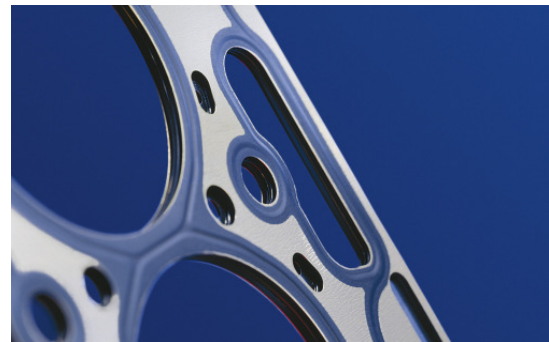
TSI 04/12

Seite 1/2



Metaloflex™ - Metallagen- Zylinderkopfdichtung: Partielle Beschichtung

Durch die funktionsangepasste, partielle Elastomerbeschichtung werden nur die für die Abdichtung relevanten Oberflächenbereiche der ZKD beschichtet. Dadurch besteht die Möglichkeit, die Beschichtung auf den frei im Kühlmittel oder Öl stehenden Dichtflächen auszusparen und somit unter kritischen Randbedingungen Beschichtungsablösungen auszuschließen. Weitere Vorteile dieses Verfahrens:



Partielle Beschichtung: Mit dieser Technologie ging ElingKlinger als erster Hersteller in Europa in Serie.

Durch das spezielle Auftragsverfahren lassen sich sowohl die Schichtdicke als auch das Beschichtungsmedium anwendungsbezogen auswählen. Die zum Teil unterschiedlichen Beschichtungsanforderungen im Brennraum und im Flüssigkeitsbereich können damit gezielt erfüllt werden. So sind etwa bei großen Bauteilrauigkeiten oder Poren für die Kühlmittel- und Ölabdichtung eine höhere Schichtdicke und ein weiches Elastomer vorteilhaft. Gleichzeitig sind zur Abdichtung des Zünddrucks im Brennraumbereich niedrigere Schichtdicken erforderlich. Diese Zielkonflikte werden durch die selektive Beschichtung gelöst.

Neuentwickelte Beschichtungen mit optimiertem Reibverhalten vermeiden im Motorbetrieb den Verschleiß an den Bauteilen. Durch die sehr gute Anpassungsfähigkeit, schon bei Raumtemperatur, werden die Anforderungen im Kaltlecktest sofort nach dem Einbau sicher beherrscht.

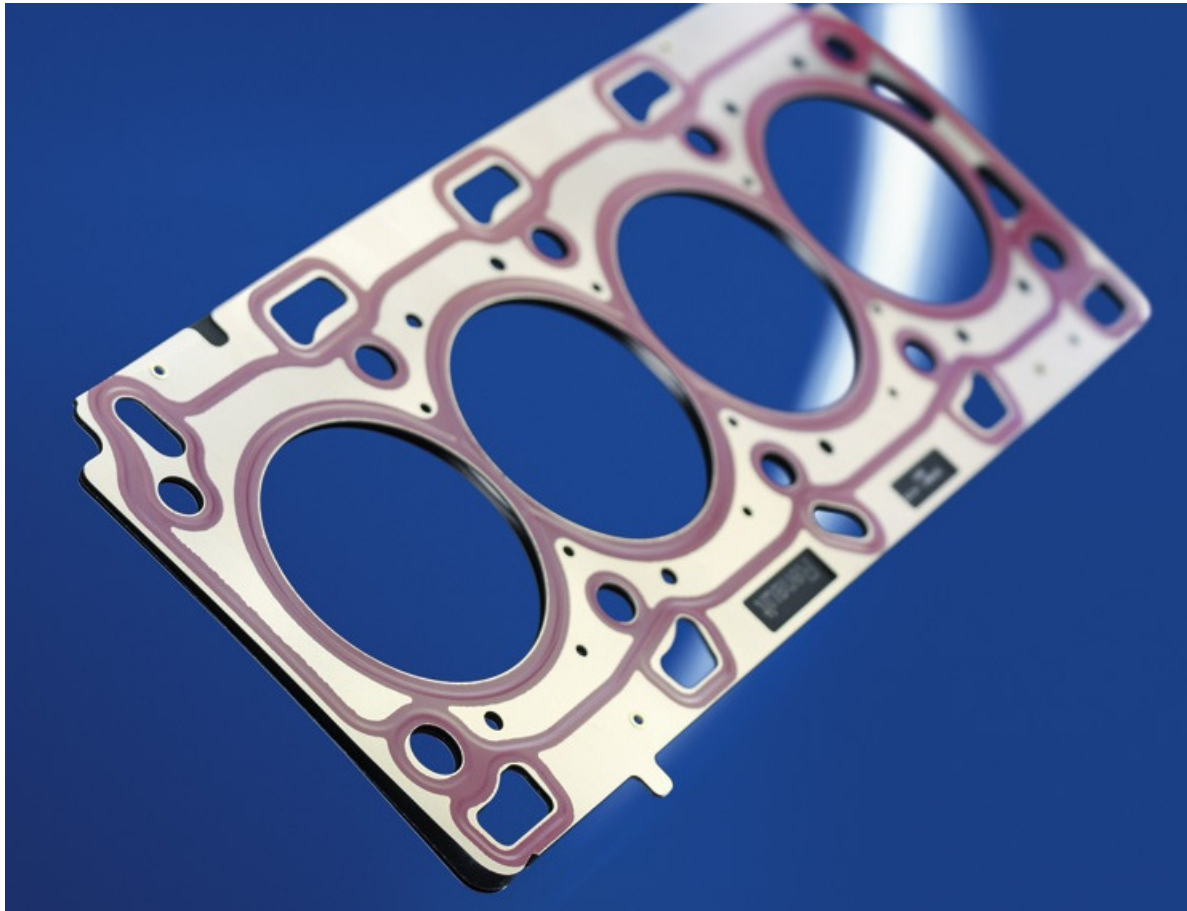
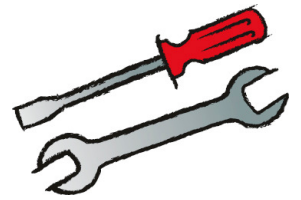
Je nach Anwendungen kommen unterschiedliche Varianten der partiellen Beschichtung zum Einsatz.



Das Original

TSI 04/12

Seite 2/2



ElringKlinger hat ein neues Beschichtungsmaterial entwickelt, das speziell in puncto Standfestigkeit optimal auf die extremen Anforderungen moderner Hochleistungsmotoren abgestimmt ist.